

## **Analoge Medien digitalisieren – wertvolle Erinnerungen retten**

### **Kölner Scan-Service MEDIAFIX ist neuer europäischer Marktführer in der Digitalisierung**

- **In nur zehn Jahren vom Start-up zum europäischen Marktführer**
- **Expansion in Nachbarländer zeichnet sich als Erfolg ab**
- **Marktanalyse zeigt für ganz Europa überlegenes Preis-Leistungs-Verhältnis**

Köln, 29. September 2022

Am Wirtschaftsstandort Köln gibt es mit MEDIAFIX einen neuen europäischen Marktführer – das ist das Ergebnis eines jüngst durchgeführten Anbietervergleichs auf dem Digitalisierungsmarkt für analoge Medien. Im Jahr 2021 hat MEDIAFIX rund 40 Millionen Bildmedien und Filmminuten digitalisiert – und damit neun Millionen Euro Umsatz gemacht. An dem europaweiten Anbietervergleich war die Unternehmensberatung OSCAR maßgeblich beteiligt. 83 Anbieter mit insgesamt 548 Angeboten aus ganz Europa wurden in den Blick genommen, etwa in den Bereichen Mitarbeiteranzahl, Mietfläche, Umsatz, Preise und Web-Traffic. „So konkurrenzfähig wie MEDIAFIX ist keiner“, so das Fazit von Laura Kriegelstein, Projektleiterin von OSCAR.

„Unsere günstigen Preise haben sich durchgesetzt“, zeigt sich Gründer und Geschäftsführer Hans-Günter Herrmann begeistert. „Kein anderes Unternehmen, das analoge Fotos und Filme digitalisiert, macht so viel Umsatz wie wir. Selbst der größte Mitbewerber hat deutlich weniger Personal und weniger Web-Traffic“.

### **Corona-Pandemie bringt Rekordauftragszahlen**

MEDIAFIX ist bereits seit 2018 deutscher Marktführer für die Digitalisierung analoger Medien. Das hatte sich aus einem Anbietervergleich mit ähnlichen Parametern ergeben. Entgegen der Erwartung hat die Corona-Pandemie dem Geschäft mit den Erinnerungen danach nochmals einen ordentlichen Schub gegeben. Im Lockdown nutzten die Menschen ihre Zeit, um Keller und Dachböden aufzuräumen – alte Medien ließen sie digitalisieren.

Was zukünftige Potenziale in diesem Markt angeht, ist Herrmann optimistisch: „Das Potenzial in privaten Haushalten ist noch lange nicht erschöpft und irgendwann müssen auch Archive und Museen ihren Bestand an analogem Material digitalisieren lassen, wenn sie ihn für die Zukunft erhalten wollen.“

Das Zukunftsbild der Firma wird vom neuen Standort bekräftigt. Im Juli dieses Jahres ist MEDIAFIX in ein neues, größeres Werk umgezogen. Das neue Werk ist mit circa 2.500 qm etwa doppelt so groß wie das alte. Somit ist das Kölner Unternehmen bestens auf weiteres Wachstum vorbereitet.

### **Das Geschäftsmodell**

Das Kölner Unternehmen MEDIAFIX digitalisiert alle Arten von analogen Medien – vom Kleinbild-Dia bis zur Videokassette – und rettet so die analogen Erinnerungen seiner

Kunden. Zum Einsatz kommt dabei eine eigene Digitalisierungs-Technologie, die schnell in der Anwendung und dadurch besonders kostengünstig ist. Hinzu kommt ein internationales Netzwerk an Annahmestellen, in denen Kunden ihre Medien persönlich abgeben können. Auf diese Weise hat das Unternehmen seit seiner Gründung im Oktober 2012 bereits mehr als 160 Millionen analoge Bilder und Filme digitalisiert und ist heute durch Standorte und Kooperationen in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Luxemburg, Belgien und der Schweiz über 50-mal vor Ort vertreten.



Christoph Kind und Hans-Günter Herrmann: Die Retter der Erinnerung

**Ansprechpartner für Journalisten:**

**Marion Bachmann und Rutger Gaumann**

Online-Redaktion

Tel.: 0221 – 67 78 69 32

E-Mail: [presse@mediafix.de](mailto:presse@mediafix.de)

**Hans-Günter Herrmann**

Geschäftsführer MEDIAFIX GmbH

Tel.: 0221 - 67 78 69 33

Weitere Bilder zur freien redaktionellen Verwendung finden Sie hier:

<https://mediafix.de/presse/logos-fotos/>

## Über MEDIAFIX

Die MEDIAFIX GmbH wurde im Oktober 2012 von Hans-Günter Herrmann, Stefan Wickler und Christoph Kind in Köln gegründet. Das Unternehmen digitalisiert alle Arten von analogen Medien wie Fotos, Negative, Dias, Videos, Schmalfilme, Tonbänder und Musikkassetten mit einer eigenständigen Technologie. Damit überzeugt MEDIAFIX sowohl Privat- als auch Geschäftskunden wie Profifotografen, Archive und Museen.

Seit 2019 expandiert die MEDIAFIX GmbH in die Nachbarländer Österreich und Schweiz sowie in die Beneluxstaaten. Neben der Zentrale in Köln mit rund 120 Mitarbeitern gibt es eine zweite Geschäftsstelle in Dortmund sowie ein internationales Netzwerk an Annahmestellen. Dadurch ist MEDIAFIX an über 50 Standorten vertreten – in Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg, Belgien, Österreich und der Schweiz. Die Rettung emotional und historisch wertvoller Erinnerungen gehört zum Leitbild des einstigen Start-ups.